

WORLD GOETHEANUM ASSOCIATION

Ein Ort sozialer Wärme

Die Anthroposophie kann beides: Sie erzählt von den geistigen Dimensionen des Lebens und erweist sich gleichzeitig als eine überaus praktische Angelegenheit. Menschen, die sich mit ihr beschäftigen, haben zahllose nachhaltige Unternehmen und soziale Projekte begründet. Was liegt näher, als dass diese Organisationen auf anthroposophischer Grundlage sich in einem Netzwerk verbinden?

Seit 2018 gibt es dafür die *World Goetheanum Association* (WGA) mit Sitz in Dornach, in der inzwischen nahezu 200 Institutionen zusammengeschlossen sind, die sich als Gestaltende des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels verstehen. Assoziation meint zwar zunächst den Zusammenschluss ähnlich gesinnter Menschen untereinander, die WGA versteht sich aber auch als Fenster nach außen, um mit anderen Akteuren ins Gespräch zu kommen. Einmal im Jahr besteht die Gelegenheit, sich auf einem Treffen am Goetheanum auszutauschen, im ersten Teil mehr intern für die Partner der WGA, im zweiten Teil auch offen für andere Interessierte.

In diesem Herbst stand das Treffen unter dem Motto „Wie können wir das Lebendige stärken?“ Die Antworten dazu fielen so unterschiedlich aus wie die beteiligten Menschen: Helmy Abouleish von Sekem berichtete über ein innovatives Karbon-Förderprogramm für Ägyptens Bio-Landwirtschaft; Arie ben David erzählte über die Erfahrungen einer Tausch-Plattform in Israel; es ging um Fragen der Anthroposophischen Medizin in Indien oder ganz akut um explodierende Energiekosten in der biodynamischen Landwirtschaft. Stefan Rufs Brückenschlag von der transpersonalen Psychologie zu Rudolf Steiners Michael-Gedanken oder Magdalena Ries' Impulse über Verletzlichkeit als Kraft in Organisationen setzten mehr innere Akzente. Eine Reihe von Arbeitsgruppen wird den Prozess auch über die Veranstaltung hinaus fortsetzen.

Die Forum-Tagung wurde von vier Impuls-Beiträgen eröffnet: Katharina Serafimova erzählte von ihrem Weg aus der Finanzwelt in die biologische Landwirtschaft, Nataliya Yarmolenko über die Unternehmenskultur bei der *Weleda* in Zeiten der Krise, Bernhard Hanel von Plänen für ein „Welt-Kinderforum“ in Davos. Ein besonderes Highlight war, dass mit dem Architekten Thomas Rau ein bekannter Pionier der Kreislaufwirtschaft Einblicke in seine Arbeit gab. Zahlreiche Arbeitsgruppen schufen Situationen, wo Blicke nach innen und nach außen keine Gegensätze blieben, sondern sich ergänzen konnten. So wirkte das Treffen der WGA als Raum mit kollegialer, vertrauensvoller Atmosphäre und viel Platz für Initiative, ein Ort mit sozialer Wärme und wenig Dominanz „von oben“, wozu sicher auch die unaufdringliche Moderation durch Andrea Valdinoci und Ioana Viscrianu beigetragen hat. ///

Jens Heisterkamp

TRANSPARENZHINWEIS:
Der Info3 Verlag ist seit 2022 ein Partnerunternehmen der WGA.

Weitere Informationen, auch zur Mitgliedschaft,
unter www.worldgoetheanum.org



Lavendel Weihrauch
Body Lotion &
Körper- und Massageöl
2 x 50 ml

Zitronen Zirbelkiefer
Body Lotion &
Körper- und Massageöl
2 x 50 ml

GESCHENKSET SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

Sonett Mistelform Sensible Prozesse ist eine Körperpflegeserie mit rhythmisiertem Mistelextrakt der Sommer- und Wintermistel. Blatt und Beere der Mistel werden als wässrige Lösungen in einem Fluidischen Oszillator freischwingend füreinander sensibilisiert. Dadurch entsteht eine neue Substanzqualität, die im Menschen anregt, polare Gegensätze zusammenzuführen und Ausgleich zu bilden. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.sonett.eu/mistelform

Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen
Tel. +49 (0)7555.9295-0, info@sonett.eu
Erhältlich im Naturkostfachhandel, im Sonett-
Onlineshop und unter www.info3-shop.de

